
Arno Tausch

Die Buchpublikationen der „Academic Communities“ in Dänemark und den Niederlanden: Rückschlüsse für globale Publikationsstrategien

Book publications of the academic communities in Denmark and the Netherlands – conclusions for global publication strategies

Teil 2 des Beitrags

<https://doi.org/10.1515/bd-2020-0058>

Abstract: Unser Aufsatz hat zahlreiche Kriterien entwickelt, mit denen die Bibliometrie und Szientometrie des auf akademische Bücher spezialisierten Verlagswesens betrieben werden kann. Wir testen den Einfluss von Messgrößen, wie sie auf Grund von Altmetrics, Entlehnungsstatistiken, Libcitation nach OCLC Worldcat und anderen Unionskatalogen in Industrie- und Entwicklungsländern, subjektivem Ranking durch academic communities und Zitierungen im Book Citation Index gewonnen werden können. 57 global operierende Buchverlage, über die sämtliche Daten vorhanden sind, stehen dabei im Mittelpunkt. All diese Daten haben eine Relevanz für die Publikationsstrategie-Beratung der Wissenschaft durch die Bibliotheksdienste im 21. Jahrhundert. Die Innovation dieses Aufsatzes besteht vor allem in der Verwendung von neuen Daten über die Publikationspräferenz zweier renommierter akademischer communities in Europa, nämlich Dänemark (landesweit) und von der Reichsuniversität Groningen in den Niederlanden in der multivariaten Analyse. Unsere Auswertungen zeigen, dass sowohl Ansätze, die auf die Zitierungen im Book Citation Index oder auf Größen der

Article Note: Universitätsdozent Dr. Arno Tausch (Universität Innsbruck und Corvinus University, Budapest) ist Politikwissenschaftler und Ökonom.

Teil 1 des Beitrags erschien in Heft 03–04/2020.

Dr. Arno Tausch: arno.tausch@yahoo.de

Libcitation (globale Verbreitung im OCLC Worldcat) ausschließlichen Wert legen, die komplexe Realität des heutigen internationalen Publikationswesens nicht erfassen. Nirgends haben Daten des Book Citation Index oder Libcitation (globale Verbreitung im OCLC Worldcat) jene überragende Bedeutung für die Publikationsentscheidungen der dänischen und niederländischen Wissenschaftler, wie bisherige Prototheorien des globalen Publikationswesens bisher annahmen. Bei den dänischen Wissenschaftlern scheint der Faktor „size and high quality“ der ausschlaggebende zu sein. Für Groningen kommt als determinierender Faktor noch die international anerkannte Verlagsqualität hinzu. Vergleiche unserer Ergebnisse mit den landesweiten subjektiven Verlagseinschätzungen der einzigen Wissenschaftscommunity, wo solche Daten erhoben wurden (Spanien) bestätigen unsere multivariaten Ergebnisse.

Schlüsselwörter: Bibliometrie, Szientometrie, Altmetrics, Libcitation, Book Citation Index, Ranking von Buchpublikationen

Abstract: The paper presents a number of criteria developed to conduct bibliometrical and scientometrical research in the publishing sector specialising in academic books. The influence of various parameters was tested, recovered on the basis of altmetrics, borrowing statistics, Libcitation according to OCLC Worldcat and other union catalogues in industrialised and developing countries, subjective rankings within academic communities and citations by the Book Citation Index. The focus lies on 57 globally operating book publishers providing all existing data. These data are an important resource for publication strategy advice to scientists offered by libraries in the 21st century. New aspects are introduced by fresh data on the publication preferences of two European academic communities, i. e. Denmark (nationwide) and the University of Groningen in the Netherlands in a multivariate analysis. The results show that approaches based on the relevance of being cited in the Book Citation Index or on the parameters of Libcitation (globally circulated by OCLC Worldcat) are incapable to adequately capture the complex realities of today's international publishing industry. The paramount importance of the Book Citation Index data or Libcitation data assumed by most prototheories on the global publication industry could not be verified for publication choices of Danish and Dutch scientists. Danish scientists seem to favour the factor “size and high quality”, while at Groningen the determining factor “internationally recognised quality of publisher” also plays a critical role. Comparing these findings with a nationwide subjective evaluation of quality publishers by the only scientific community collecting such data (Spain), confirms our multivariate results.

Keywords: Bibliometrics, scientometrics, altmetrics, Libcitation, Book Citation Index, ranking of book publications

10 Diskussion der Ergebnisse

Hier liefern wir unseren Leserinnen und Lesern die folgenden Aufstellungen über die Faktorenladungen, die jeweils mehr als 10 Prozent der Varianz der einzelnen Variablen des Modells erklären.

10.1 International anerkannte Verlagsqualität

Typischerweise wird ein Verlag, auf den diese Kriterien zutreffen, nicht nur sein „bestes“ Buch, sondern eine ganze Palette von Spitzenprodukten auf verschiedenen Märkten platzieren können. Die japanische Bibliotheksgemeinschaft ist – wie Japan selbst – Teil der westlichen Kultur, gehört aber auch sehr tief ihrer eigenen japanischen Kultur an und registriert minutiös genau Entwicklungen auf dem internationalen Wissenschaftsmarkt.¹ Auch eine hohe Verlagspräsenz in Skandinavien – hier erfasst durch Schweden – ist für ein derartiges Verlagsunternehmen selbstverständlich.² Ein solcher Verlag wird relativ häufig in der internationalen Buchproduktion – wie sie sehr selektiv vom Dokumentationssystem Questia erfasst wird³ – zitiert werden. Die Relation mit dem Book Citation Index von Clarivate Analytics⁴ ist weit schwächer als die mit den Zitierungen in Questia, weil Questia nur die etabliertesten Verlage und deren Buchproduktion im Volltext erfasst. Der Verlag wird auch in englischsprachigen Entwicklungsländern wie Indien ein starkes Echo finden, in den englischsprachigen neuen Medien wie Wikipedia hoch im Kurs sein, und auch die erfasste subjektive Meinung von Wissenschaftlern über Verlage, wie wir sie heute z. B. vom Wissenschaftskonsortium SENSE in den Niederlanden kennen, wird entsprechend hoch sein. In den von Questia erfassten Top-Journalen des Wissenschaftsbetriebs wird der Verlag

¹ Flanagan, Scott C.: Changing values in advanced industrial societies: Inglehart's silent revolution from the perspective of Japanese findings. In: Comparative Political Studies 14.4 (1982), S. 403–444.

² Zur politischen Kultur Skandinaviens vgl. Welzel, Christian; Inglehart, Ronald; Kligemann, Hans-Dieter: The theory of human development: A cross-cultural analysis. In: European Journal of Political Research 42.3 (2003), S. 341–379.

³ <https://www.questia.com> [Zugriff: 21.06.2019].

⁴ http://wokinfo.com/products_tools/multidisciplinary/bookcitationindex [Zugriff: 21.06.2019].

oft zitiert werden, und auch bei neueren, auf Libcitation beruhenden Qualitätskriterien, welche die Dichte der Präsenz der Bücher auf dem Weltmarkt misst, wird der meist große bis sehr große Verlag entsprechend gut gereiht sein. Die nach diesem Kriterium 10 führenden globalen Verlage sind Oxford University Press, Cambridge University Press, Routledge, University of Chicago Press, Elsevier, Springer, Princeton University Press, MIT Press, Yale University Press und University of California Press. Die Nachzügler bei diesem Indikator sind WIT Press, Ateneo de Manila University, Wageningen Academic, IWA Publishing, L’Harmattan, Catena Verlag, Nottingham University Press, ASM Press, Equinox und Resources for the Future.

Tab. 10: International anerkannte Verlagsqualität.

	Internationally recognized publisher quality
Japanese NACSIS 200 th library outreach (books only)	0,936
Number of references about the company in books – Questia	0,883
Japanese NACSIS top library outreach (books only)	0,836
Items in the IndCat (India) Union catalog	0,835
Swedish LIBRIS top library outreach	0,803
Wikipedia monthly downloads, English, last year	0,779
Number of references about the company in scholarly journals – Questia	0,753
Sense Quality Indicator for multivariate analysis	0,720
Swedish LIBRIS 50 th library outreach	0,714
Number of books	0,592
Book (last 5 years) with the highest global library circulation rate	0,515
Book (last 5 years) with the 50 th highest global library circulation rate	0,453
Average citations – books in the Clarivate Analytics (formerly Thomson-Reuters) book citation index	0,402
Continuity of performance – top 50 books (last 5 years)	0,342

10.2 Hohe globale Bibliotheksreichweite

Dieser Faktor, der für University of Illinois Press, Johns Hopkins University Press, University of North Carolina Press, University of California Press, University of Washington Press, World Scientific and Engineering, Princeton University Press, MIT Press, John Benjamins und IOS Press besonders typisch ist, kombiniert eine hohe Präsenz seiner Gesamtproduktion und seiner Spitzentitel auf den von OCLC Worldcat erfassten globalen Bibliotheksmarkt der Welt. Auch auf den hier erfass-

ten Teilmärkten wie Skandinavien und Japan wird der Verlag gut präsent sein, und seine Produkte werden in den von Questia erfassten Büchern häufig zitiert sein. Die subjektiven Bewertungen durch Wissenschafts-Communities wie dem SENSE-Indikator wird relativ hoch sein. Eine relativ schwache Performance bei diesem Faktor haben die 10 Verlage Catena Verlag, Nottingham University Press, Resources for the Future, Ateneo de Manila University, Wageningen Academic, WIT Press, (UCB) University of British Columbia Press, L'Harmattan, Earthscan Publications Ltd. und Edward Elgar.

Tab. 11: Hohe globale Bibliotheksreichweite.

	High global library outreach
Book (last 5 years) with the 50 th highest global library circulation rate	0,901
Book (last 5 years) with the highest global library circulation rate	0,801
Percentage of titles with a circulation of more than 500	0,759
Continuity of performance – top 50 books (last 5 years)	0,725
Percentage of titles with a circulation of less than 50	-0,663
Swedish LIBRIS 50th library outreach	0,635
Sense Quality Indicator for multivariate analysis	0,407
Number of references about the company in books – Questia	0,379
Swedish LIBRIS top library outreach	0,354
Japanese NACSIS 200 th library outreach (books only)	0,321

10.3 Globaler Meinungsführer

Verlagen wie World Bank, Oxford University Press, Routledge, Springer, Cambridge University Press, Brill, Kluwer Academic Publishers, Elsevier, Palgrave Macmillan und Princeton University Press ist es auch gelungen, in Journalen wie Newsweek oder Time zu rettissieren; und die Produkte dieses Verlages dürfen in den Bibliotheken der Bretton-Woods-Institutionen (Weltbank und Internationaler Währungsfonds) nicht fehlen. In den internationalen Top-Journalen und Zeitungen werden ihre Bücher immer wieder erwähnt, und auch Indikatoren des Bibliotheksverbreitungsgrades auf Teilmärkten der internationalen Bibliothekslandschaft, wie Indien, Schweden und Japan zeigen, dass die Produkte dieser meist großen Unternehmen international gut aufgenommen werden. Auch das Echo in den Büchern, die von der internationalen Top-Konkurrenz produziert wurden, wird beträchtlich sein. Die Kontinuität des Erfolgs wird nicht nur einzelne Spitzenprodukte betreffen, sondern die Breite des Verlagsangebots. Die Nachzügler

bei diesem Indikator sind WIT Press, Earthscan Publications Ltd., ASM Press, Nottingham University Press, IWA Publishing, Catena Verlag, Resources for the Future, Wilfrid Laurier University Press, Channel View Publications und (UCB) University of British Columbia Press.

Tab. 12: Globaler Meinungsführer.

	Global opinion leader
Number of references about the company in magazines – Questia	0,971
Items in World Bank / IMF JOLIS library catalogue Washington (books only)	0,970
Number of references about the company in scholarly journals – Questia	0,831
Number of references about the company in newspapers – Questia	0,775
Items in the IndCat (India) Union catalog	0,447
Swedish LIBRIS top library outreach	0,376
Number of books	0,373
Continuity of performance – top 50 books (last 5 years)	0,370
Japanese NACSIS 200 th library outreach (books only)	0,369
Swedish LIBRIS 50 th library outreach	0,365
Number of references about the company in books – Questia	0,322
Japanese NACSIS top library outreach (books only)	0,321

10.4 Größe des Verlags und hohe Qualität

Insbesondere die Verlagsunternehmen Springer, Routledge, Elsevier, Oxford University Press, World Bank, De Gruyter, Kluwer Academic Publishers, IEEE, Cambridge University Press und Brill kombinieren eine Strategie von quantitativer Expansion und hoher Qualität. Ihre quantitative Präsenz ist auch auf der Ebene der politischen und administrativen Entscheidungsträger der Europäischen Union beträchtlich, und ihnen ist es mit ihrer quantitativen Expansion auch gelungen, in führenden Zeitungen und sonstigen Printmedien der Welt Aufmerksamkeit zu erhalten. Auf Teilmärkten des globalen Wissenschaftsbetriebs – wie Indien, Japan, und Schweden – wird der Verlag erfolgreich sein. Auch in den heutigen neuen alternativen Medien, wie Wikipedia, wird die Produktion des Verlags entsprechend positiv wahrgenommen. Am unteren Ende der Skala, die vor allem auch mit der Größe der Angebotspalette zu tun hat, rangieren Wilfrid Laurier University Press, University of Chicago Press, ASM Press, Yale University Press, University of North Carolina Press, Duke University Press, University of California Press, Earthscan Publications Ltd., Edinburgh University Press und University

of New Mexico Press. Durch die finanziellen Restriktionen der letzten Dekaden haben gerade die University Press-Unternehmen ihre Publikationsangebote an die scholarly community zurückfahren müssen, und gerade für europäische Wissenschaftler wird es deshalb sehr schwer sein, bei ihnen zu publizieren.

Tab. 13: Größe des Verlags und hohe Qualität.

	Size and high quality
Number of books	0,916
Items in ECLAS catalogue Brussels	0,889
Number of references about the company in newspapers – Questia	0,793
Items in the IndCat (India) Union catalog	0,568
Japanese NACSIS 200 th library outreach (books only)	0,546
Swedish LIBRIS 50 th library outreach	0,522
Swedish LIBRIS top library outreach	0,440
Japanese NACSIS top library outreach (books only)	0,409
Continuity of performance – top 50 books (last 5 years)	0,394
Number of references about the company in scholarly journals – Questia	0,372
Number of references about the company in magazines – Questia	0,335
Wikipedia monthly downloads, English, last year	0,328
Book (last 5 years) with the 50 th highest global library circulation rate	0,323

10.5 DK / NL-Faktor

Die Superstars bei der relativen Präferenz der academic community in Dänemark und den Niederlanden sind Routledge, Brill, Edward Elgar, Palgrave Macmillan, Springer, Kluwer Academic Publishers, Cambridge University Press, MIT Press, John Benjamins und Rodopi. Kein einziger unserer sonstigen Indikatoren hat aber eine Faktorenladung auf diesem Faktor, die höher als 10 Prozent wäre. Das heißt nichts mehr und nichts weniger, als dass die Zusammenhänge relativ schwach sind, und dass die relative Präferenz der academic community in Dänemark und den Niederlanden in der Zukunft durch weitere Indikatoren noch besser erklärt werden könnte. Die räumliche und kulturelle Nähe zu niederländischen und britischen Verlagsunternehmen dürfte hier ein Faktor sein. Eine besonders schwache Position bei diesem Faktor nehmen die Verlagsunternehmen IEEE, Elsevier,⁵ CRC

⁵ Elsevier, ein in den Niederlanden angesiedeltes Unternehmen, wird seit Jahren mit einer internationalen Boykott-Bewegung von Wissenschaftlern konfrontiert, vgl. <https://www.science>

Press, Island Press, L’Harmattan, Oxford University Press, Nova Science Publishers, Wiley-Blackwell, World Bank und WIT Press ein.

Tab. 14: DK / NL-Faktor.

DK / NL factor	
Residual DK	0,915
Residual NL	0,892

10.6 Durchschnittliche Zitate

Der Buch-Zitate-Faktor, der sich sowohl durch Daten basierend auf Clarivate Analytics als auch Questia bestätigt, zeigt an, wie stark die Produkte eines Verlages in anderen Büchern zitiert werden. Die offensichtlich besonders aufmerksam solche Entwicklungen verfolgenden Bibliothekare in Japan sind diejenigen, die in ihrem Kaufverhalten von Büchern auf solche Entwicklungen besonders deutlich reagieren. Je besser der Zitationsfaktor, desto mehr Bibliotheken in Japan kaufen die Produkte dieses Verlags. Unsere Daten legen allgemein nahe, dass der Zitationsfaktor einfach nicht überbewertet werden darf, wenn wir vom Erfolg einer Publikation sprechen wollen. Freilich ist zu bedenken, dass die „Zitateweltmeister“ Kluwer Academic Publishers, Princeton University Press, Catena Verlag, Oxford University Press, CRC Press, World Bank, Resources for the Future, MIT Press, Elsevier und Cambridge University Press ihren Autoren eben ein besonders hohes Echo in der scholarly community zu garantieren scheinen. Nachzügler sind hier University of New Mexico Press, IEEE, Duke University Press, L’Harmattan, Brill, Earthscan Publications Ltd., Edinburgh University Press, Transaction Publishing, Wilfrid Laurier University Press und Wiley-Blackwell.

mag.org/news/2012/02/thousands-scientists-vow-boycott-elsevier-protest-journal-prices; <https://www.theguardian.com/science/political-science/2018/jun/29/elsevier-are-corrupting-open-science-in-europe> und <https://www.theguardian.com/science/2012/apr/24/harvard-university-journal-publishers-prices>. Zur offiziellen Position von Elsevier vgl. <https://www.elsevier.com> [Zugriffe: 21.06.2019].

Tab. 15: Durchschnittliche Zitate.

	Average citations
Average citations – books and book chapters	0,913
Average citations – books in the Clarivate Analytics (formerly Thomson-Reuters) book citation index	0,909
Japanese NACSIS 200 th library outreach (books only)	0,409
Japanese NACSIS top library outreach (books only)	0,390
Number of references about the company in books – Questia	0,318

10.7 Hohes Ansehen in der globalen Top-Wissenschaftsgemeinschaft

Der letzte der hier diskutierten Faktoren betrifft insbesondere die Aufmerksamkeit, die die Produkte eines Verlages an der „Nobelpreisfabrik“ in Harvard erhalten haben. Der einzigartige Indikator, der allerdings nur nach der alten Harvard HOLLIS-Katalog-Version zu erheben war, ließ berechnen, wieviel Prozent der in Harvard vorhandenen Bücher eines Verlages tatsächlich entlehnt waren, das heißt, welche Aufmerksamkeit sie an der führenden Universität der Welt im Lehr- und Forschungsbetrieb wirklich erfahren haben. Das wie ein Seismograph genau auf solche Dinge reagierende Bibliothekssystem Japans und auch Schwedens registriert solche forschungsstrategisch wichtige Aufmerksamkeit für die Produkte eines Verlags offensichtlich sehr genau, und interessant ist auch, dass die Verkaufs- und Verbreitungszahlen an den globalen Bibliotheken relativ breit gestreut sein dürfen und nicht nach ein paar Spitzenprodukten einbrechen. Nachzügler bei diesem Indikator sind Wilfrid Laurier University Press, WIT Press, Resources for the Future, Wageningen Academic, University of New Mexico Press, Nottingham University Press, Woodhead Publishing, ASM Press, Yale University Press und University of Chicago Press, womit diese Liste auch die alten Harvard-Rivalen in Yale und Chicago mit einschließt.⁶

⁶ <https://harvardpolitics.com/harvard/beyond-game-exploring-harvard-yale-rivalry> und <https://www.usnews.com/best-colleges/rankings/national-universities> [Zugriffe: 21.06.2019].

Tab. 16: Hohes Ansehen in der globalen Top-Wissenschaftsgemeinschaft.

	High standing in the global top scholarly community
Harvard HOLLIS ratio of books checked out per total holdings (books only)	0,878
Japanese NACSIS top library outreach (books only)	0,577
Continuity of performance – top 50 books (last 5 years)	0,515
Book (last 5 years) with the 50 th highest global library circulation rate	0,344
Swedish LIBRIS top library outreach	0,327

11 Faktorenkorrelationen

Im Folgenden analysieren wir nun zum besseren Verständnis der komplexen Welt des globalisierten heutigen Publikations- und Verlagswesens auch die in der Tabelle 9 aufgelisteten Faktorenkorrelationen⁷. Unsere Auswertungen zeigen, dass sowohl Ansätze, die auf die Zitierungen im Books Citation Index oder auf Maßen der Libcitation (globale Verbreitung im OCLC Worldcat) ausschließlich Wert legen, die komplexe Realität des heutigen internationalen Publikationswesens nicht erfassen. Nirgends haben Zitierungen im Books Citation Index oder Libcitation jene überragende Bedeutung, wie bisherige Prototheorien des globalen Publikationswesens bisher annahmen. Die Korrelationen der Faktoren lauten im Einzelnen:

Tab. 17: Analyse der Faktorenkorrelationen.

Internationally recognized publisher quality (international anerkannte Verlagsqualität)	
Size and high quality	0,414
Global opinion leader	0,362
<i>High global library outreach</i>	0,342
<i>Average citations</i>	0,310
High standing in the global top scholarly community	0,207
DK / NL factor	0,075
High global library outreach (hohe globale Bibliotheksreichweite)	
Internationally recognized publisher quality	0,342
High standing in the global top scholarly community	0,127

7 Siehe Bibliotheksdienst 54, Heft 03–04/2020, S. 260 [Anmerkung der Redaktion].

Tab. 17 (fortgesetzt)

Internationally recognized publisher quality (international anerkannte Verlagsqualität)	
Size and high quality	0,103
Global opinion leader	0,077
DK / NL factor	0,060
<i>Average citations</i>	0,035
Global opinion leader (globaler Meinungsführer)	
Size and high quality	0,429
Internationally recognized publisher quality	0,362
<i>Average citations</i>	0,243
High standing in the global top scholarly community	0,128
DK / NL factor	0,124
<i>High global library outreach</i>	0,077
Size and high quality (Größe des Verlags und hohe Qualität)	
Global opinion leader	0,429
Internationally recognized publisher quality	0,414
High standing in the global top scholarly community	0,288
<i>Average citations</i>	0,196
DK / NL factor	0,146
<i>High global library outreach</i>	0,103
DK/NL factor (DK / NL-Faktor)	
Size and high quality	0,146
Global opinion leader	0,124
Internationally recognized publisher quality	0,075
<i>High global library outreach</i>	0,060
<i>Average citations</i>	0,017
High standing in the global top scholarly community	-0,052
Average citations (durchschnittliche Zitate)	
Internationally recognized publisher quality	0,310
High standing in the global top scholarly community	0,253
Global opinion leader	0,243
Size and high quality	0,196
<i>High global library outreach</i>	0,035
DK / NL factor	0,017
High standing in the global top scholarly community (hohes Ansehen in der globalen Top-Wissenschaftsgemeinschaft)	
Size and high quality	0,288
<i>Average citations</i>	0,253
Internationally recognized publisher quality	0,207
Global opinion leader	0,128
<i>High global library outreach</i>	0,127
DK / NL factor	-0,052

12 Implikationen für die academic community

Die Abbildungen 6 und 7 analysieren noch einmal die Zusammenhänge der Variablen „Publikationspräferenz in Dänemark“ und „Publikationspräferenz in den Niederlanden (Groningen)“ mit den in der Tabelle 7 dargestellten Faktoren⁸. Abbildung 6 zeigt die Ergebnisse für Dänemark.

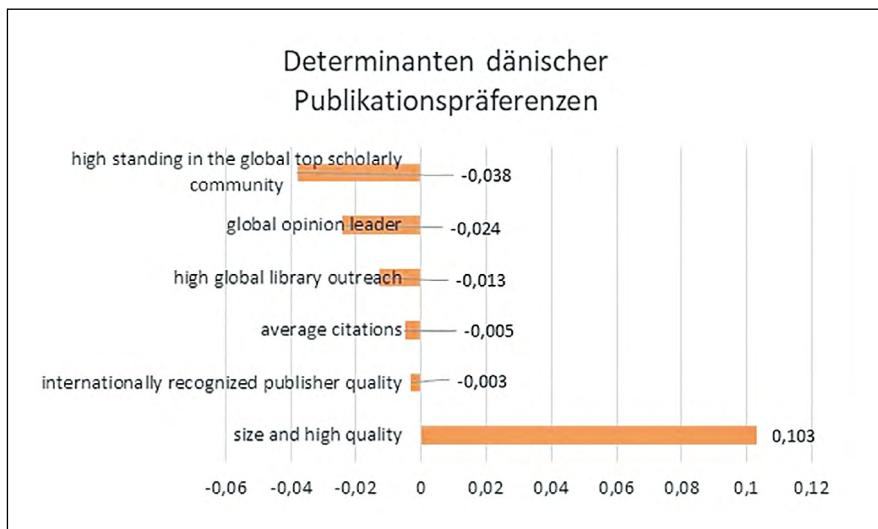


Abb. 6: Der Einfluss der nachgewiesenen Faktoren auf die Publikationspräferenz in Dänemark.

Bei den dänischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern scheint der Faktor „size and high quality“ noch der ausschlaggebende zu sein. Abbildung 7 zeigt die Ergebnisse für die academic community in Groningen:

⁸ Siehe Bibliotheksdienst 54, Heft 03–04/2020, S. 257 f. [Anmerkung der Redaktion].

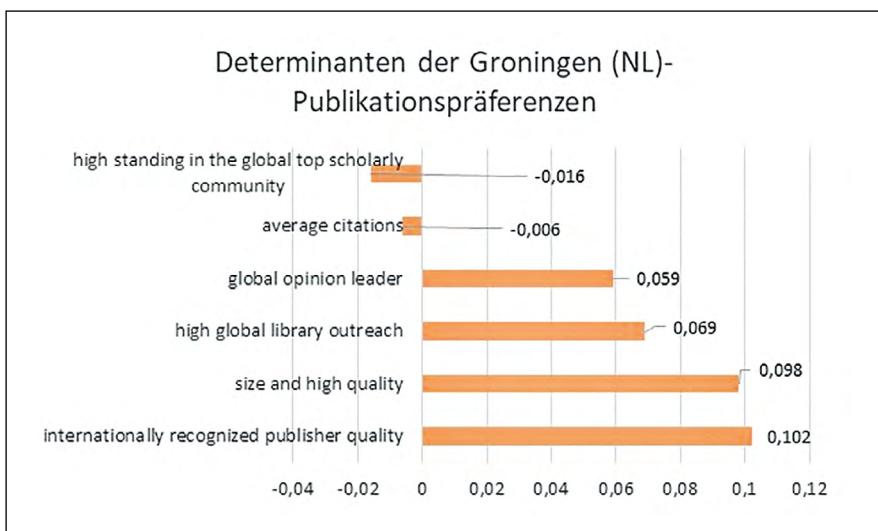


Abb. 7: Der Einfluss der nachgewiesenen Fakoren auf die Publikationspräferenz in Groningen, Niederlande.

Für die Forscherinnen und Forscher in Groningen kommt als weiterer determinierender Faktor noch die international anerkannte Verlagsqualität hinzu. In beiden communities kann hingegen die auf Grund des Book Citation Index erhobene durchschnittliche Zitierungsintensität als Publikationsentscheidungskriterium so gut wie verworfen werden.⁹

Tabelle 18 zeigt das Gesamtergebnis des Verlagsrankings unserer Untersuchung inklusive der Nutzung der hier vorgestellten dänischen und niederländischen Datenbank. Den Konventionen der Faktorenanalyse entsprechend gewichteten wir die Messwerte der Faktoren mit den in der Tabelle 6¹⁰ aufgelisteten „Eigenwerten“ der Untersuchung.¹¹ Für die 10 Spitzenreiter

- Oxford University Press
- Routledge

⁹ Torres-Salinas, Daniel; Robinson-García, Nicolás; Delgado López-Cózar, Emilio: Towards a book publishers citation reports. First approach using the book citation index. In: arXiv preprint arXiv:1207.7067 (2012); sowie http://wokinfo.com/products_tools/multidisciplinary/bookcitationindex [Zugriff: 21.06.2019].

¹⁰ Siehe Bibliotheksdienst 54, Heft 03–04/2020, S. 256 [Anmerkung der Redaktion].

¹¹ Vgl. die Darstellung und den Verweis auf die Literatur zu diesem Verfahren in Tausch, Arno; Heshmati, Almas; Hishām, Qarawī (eds.): The Political Algebra of Global Value Change, ebd., sowie Abdi, Hervé: Factor rotations in factor analyses, ebd.

- Springer
- Cambridge University Press
- World Bank
- Princeton University Press
- MIT Press
- Elsevier
- University of Chicago Press
- University of California Press

gilt eine besonders hohe Kumulierung nicht nur der vorzüglichen Gesamtergebnisse, sondern auch hohe Perzentil-Werte bei der Leistung bei den einzelnen Faktoren der Untersuchung. Der Bibliotheksdienst europäischer Forschungseinrichtungen kann guten Gewissens dem wissenschaftlichen Personal diese Verlage für Publikationsprojekte ans Herz legen.

Tab. 18: Gesamtergebnis der Untersuchung – Ranking der internationalen Verlage inklusive der Publikationspräferenzen in Dänemark und den Niederlanden.

Rang	Verlag	Overall Quality Indicator	Percentile performance
1	Oxford University Press	39,04	1,96
2	Routledge	28,48	3,92
3	Springer	27,85	5,88
4	Cambridge University Press	27,54	7,84
5	World Bank	16,04	9,80
6	Princeton University Press	15,93	11,76
7	MIT Press	13,66	13,73
8	Elsevier	12,91	15,69
9	University of Chicago Press	11,33	17,65
10	University of California Press	10,48	19,61
11	CRC Press	10,39	21,57
12	Brill	9,26	23,53
13	Yale University Press	7,87	25,49
14	Johns Hopkins University Press	7,60	27,45
15	De Gruyter	7,14	29,41
16	Kluwer Academic Publishers	6,11	31,37
17	University of North Carolina Press	5,33	33,33
18	Palgrave Macmillan	5,31	35,29
19	University of Illinois Press	3,85	37,25
20	Wiley-Blackwell	1,23	39,22
21	John Benjamins	0,26	41,18
22	University of Pennsylvania Press	-0,31	43,14
23	World Scientific and Engineering	-0,38	45,10

Tab. 18 (fortgesetzt)

Rang	Verlag	Overall Quality Indicator	Percentile performance
24	University of Washington Press	-0,85	47,06
25	Duke University Press	-2,61	49,02
26	Rodopi	-3,04	50,98
27	IOS Press	-3,25	52,94
28	Edward Elgar	-3,61	54,90
29	Island Press	-4,69	56,86
30	Nova Science Publishers	-5,79	58,82
31	University of New Mexico Press	-5,98	60,78
32	IEEE	-7,21	62,75
33	Karger	-7,97	64,71
34	Edinburgh University Press	-8,41	66,67
35	CABI	-8,63	68,63
36	Transaction Publishing	-9,09	70,59
37	Equinox	-10,26	72,55
38	Woodhead Publishing	-10,49	74,51
39	ASM Press	-10,91	76,47
40	Channel View Publications	-11,22	78,43
41	(UCB) University of British Columbia Press	-11,52	80,39
42	Earthscan Publications Ltd.	-11,71	82,35
43	IWA Publishing	-11,76	84,31
44	Catena Verlag	-12,12	86,27
45	Wilfrid Laurier University Press	-12,45	88,24
46	Resources for the Future	-13,76	90,20
47	Wageningen Academic	-14,82	92,16
48	L'Harmattan	-14,93	94,12
49	Ateneo de Manila University	-15,76	96,08
50	Nottingham University Press	-16,76	98,04
51	WIT Press	-17,35	100,00

Tab. 19: Die Perzentil-Performance der Verlage entlang der 7 Qualitätsindikatoren.

	Internally recognized publisher quality	High global library outreach	Global opinion leader	Size and high quality	DK / NL factor	Average citations	High standing in the global top scholarly community	Durchschnittlicher Perzentilwert
Routledge	5,882	49,020	5,882	3,922	1,961	41,176	9,804	16,807
Springer	11,765	37,255	7,843	1,961	9,804	27,451	23,529	17,087
MIT Press	15,686	15,686	21,569	41,176	15,686	15,686	13,725	19,888
Cambridge University Press	3,922	60,784	9,804	17,647	13,725	19,608	29,412	22,129
Kluwer Academic Publishers	47,059	54,902	13,725	13,725	11,765	1,961	25,490	24,090
De Gruyter	29,412	29,412	45,098	11,765	37,255	29,412	5,882	26,891
Elsevier	9,804	45,098	15,686	5,882	98,039	17,647	3,922	28,011
Palgrave Macmillan	23,529	47,059	17,647	23,529	7,843	68,627	15,686	29,132
Brill	37,255	33,333	11,765	19,608	3,922	92,157	7,843	29,412
Oxford University Press	1,961	52,941	3,922	7,843	90,196	7,843	45,098	29,972
World Bank	39,216	56,863	1,961	9,804	84,314	11,765	21,569	32,213
Princeton University Press	13,725	13,725	19,608	60,784	76,471	3,922	54,902	34,734
CRC Press	25,490	39,216	52,941	21,569	96,078	9,804	1,961	35,294
John Benjamins	54,902	17,647	70,588	29,412	17,647	31,373	33,333	36,415
Johns Hopkins University Press	21,569	3,922	35,294	64,706	27,451	60,784	41,176	36,415
World Scientific and Engineering University of California Press	64,706	11,765	56,863	27,451	52,941	45,098	11,765	38,655
Rodopi	19,608	7,843	23,529	88,235	35,294	21,569	80,392	39,496
University of North Carolina Press	74,510	27,451	37,255	35,294	19,608	58,824	37,255	41,457
University of Washington Press	31,373	5,882	33,333	92,157	31,373	23,529	74,510	41,737

Tab. 19: (fortgesetzt)

	Internationally recognized publisher	High global library outreach	Global opinion leader	Size and high quality	DK / NL factor	Average citations	High standing in the global top scholarly community	Durchschnittlicher Perzentilwert
University of Illinois Press	43,137	1,961	31,373	76,471	39,216	49,020	78,431	45,658
Equinox	84,314	80,392	25,490	43,137	21,569	33,333	39,216	46,779
Edward Elgar	45,098	82,353	43,137	47,059	5,882	52,941	56,863	47,619
Wiley-Blackwell	27,451	43,137	49,020	25,490	86,275	82,353	19,608	47,619
IOS Press	70,588	19,608	68,627	33,333	25,490	66,667	52,941	48,179
Yale University Press	17,647	23,529	27,451	94,118	60,784	50,980	84,314	51,261
University of Pennsylvania Press	35,294	41,176	66,667	78,431	70,588	25,490	66,667	54,902
Karger	50,980	76,471	50,980	45,098	66,667	54,902	43,137	55,462
Duke University Press	33,333	58,824	29,412	90,196	56,863	96,078	27,451	56,022
University of Chicago Press	7,843	35,294	39,216	98,039	54,902	76,471	82,353	56,303
IEEE	41,176	62,745	47,059	15,686	100,000	98,039	31,373	56,583
Catena Verlag	90,196	100,000	90,196	62,745	41,176	5,882	17,647	58,263
CABI	52,941	78,431	76,471	52,941	33,333	47,059	70,588	58,824
Nova Science Publishers	80,392	25,490	64,706	37,255	88,235	70,588	62,745	61,345
Transaction Publishing	58,824	72,549	60,784	56,863	49,020	86,275	49,020	61,905
Island Press	60,784	31,373	74,510	39,216	94,118	74,510	64,706	62,745
Edinburgh University Press	49,020	70,588	78,431	84,314	23,529	88,235	72,549	66,667
Ateneo de Manila University	98,039	94,118	62,745	54,902	50,980	78,431	35,294	67,787
IWA Publishing	94,118	66,667	92,157	68,627	47,059	43,137	68,627	68,627
Wageningen Academic	96,078	92,157	72,549	49,020	45,098	39,216	94,118	69,748
(UCB) University of British Columbia Press	68,627	88,235	82,353	58,824	80,392	35,294	76,471	70,028

Tab. 19: (fortgesetzt)

	Internationally recognized publisher quality	High global library outreach	Global opinion leader	Size and high quality factor	DK / NL factor	Average citations	High standing in the global top scholarly community	Durchschnittlicher Perzentilwert
Woodhead Publishing	78,431	64,706	80,392	66,667	58,824	56,863	88,235	70,588
Channel View Publications	76,471	74,510	84,314	70,588	78,431	64,706	47,059	70,868
University of New Mexico Press	66,667	21,569	58,824	82,353	74,510	100,000	92,157	70,868
L'Harmattan	92,157	86,275	54,902	31,373	92,157	94,118	58,824	72,829
Resources for the Future	82,353	96,078	88,235	80,392	72,549	13,725	96,078	75,630
Earthscan Publications Ltd.	62,745	84,314	98,039	86,275	64,706	90,196	60,784	78,151
ASM Press	86,275	50,980	96,078	96,078	68,627	72,549	86,275	79,552
Nottingham University Press	88,235	98,039	94,118	72,549	43,137	80,392	90,196	80,952
Wilfrid Laurier University Press	72,549	68,627	86,275	100,000	62,745	84,314	100,000	82,073
WIT Press	100,000	90,196	100,000	74,510	82,353	37,255	98,039	83,193

13 Implikationen für künftige bibliometrische und szientometrische Untersuchungen

In unserem theoretischen Überblick hatten wir festgestellt, dass in der Literatur heute folgende Ansätze für das Ranking wissenschaftlicher Produkte en vogue sind:

- **Altmetrics**,
- **Entlehnungsstatistiken**,
- **Libcitation** nach OCLC Worldcat,
- **Subjektives Ranking** durch academic communities,
- **Zitierungen**.

In unserem Aufsatz haben wir nun Daten über die Publikationspräferenz zweier renommierter akademischer communities herangezogen, um zu einer neuen Beurteilung der Sachlage zu gelangen. So standen insgesamt folgende Indikatoren zur Debatte:

- **Altmetrics**: Wikipedia monthly downloads, English, last year,
- **Daten über Publikationsverhalten**: Dänemark,
- **Daten über Publikationsverhalten**: Niederlande (Groningen),
- **Entlehnungsstatistiken**: Harvard HOLLIS ratio of books checked out per total holdings (books only),
- **Libcitation** nach OCLC Worldcat: Percentage of titles with a global circulation of more than 500,
- **Subjektives Ranking** durch academic communities: Sense Quality Indicator,
- **Zitierungen**: average citations – books and book chapters.

In Tabelle 20 zeigen wir für die 57 hier untersuchten großen akademischen Verlage die bivariaten Korrelationen zwischen den Hauptindikatoren der wichtigsten hier zur Sprache gekommenen Ansätze, in Tabelle 21 zeigen wir die Korrelationen dieser Ansätze mit dem Echo dieser Verlage im Informationssystem Questia, welches das Spitzensegment der globalen Meinung im Bereich publizierter Bücher, akademischer Zeitschriften, Magazinen wie Time und Newsweek sowie globale Zeitungen erfasst.

Dabei zeigt sich, dass sowohl die Altmetrics-Daten, wie sie in den monatlichen Abrufstatistiken eines Verlages bei Wikipedia zum Ausdruck kommen, als auch die subjektiven Einschätzungen z. B. durch das niederländische Wissenschaftskonsortium SENSE, vielmehr von den durch Questia erhobenen Daten beeinflusst werden als die bisher in der Literatur genannten oder von ihr inspirierten Indikatoren.

Tab. 20: Korrelationen zwischen den wichtigsten Indikatoren der bisherigen Hauptansätze im Bereich des Rankings von Büchern für 57 global agierende Verlage.

	Wikipedia monthly citations – downloads, books English, last book year	Average citations – books English, last and book year chapters	Sense Quality Indicator for of books multivariate checked out of more analysis per total holdings (books only)	Harvard HOLLIS ratio of titles with a circulation	Percentage checked out of more than 500	Residual DK	Residual NL
Altmetrics: Wikipedia monthly downloads, English, last year	1,000	0,180	0,495	0,071	-0,146	-0,282	-0,131
Zitierungen: Average citations – books and book chapters	0,180	1,000	0,182	0,250	-0,127	-0,018	-0,037
Subjektives Ranking durch academic communities: Sense Quality Indicator for multivariate analysis	0,495	0,182	1,000	0,094	0,027	-0,026	0,056
Entlehnungssatzzahlen: Harvard HOLLIS ratio of books checked out per total holdings (books only)	0,071	0,250	0,094	1,000	-0,074	0,002	-0,041
Libcition nach OCLC Worldcat: Percentage of titles with a global circulation of more than 500	-0,146	-0,127	0,027	-0,074	1,000	-0,036	0,042
Daten über Publikationsverhalten: Dänemark	-0,282	-0,018	-0,026	0,002	-0,036	1,000	0,694
Daten über Publikationsverhalten: Niederlande (Groningen)	-0,131	-0,037	0,056	-0,041	0,042	0,694	1,000

Tab. 21: Korrelationen der wichtigsten Indikatoren der bisherigen Hauptansätze im Bereich des Rankings von Büchern für 57 global agierende Verlage mit Nennungen im Informationssystem Questia.

	Number of references about the company in books – Questia	Number of references about the company in scholarly journals – Questia	Number of references about the company in magazines – newspapers – Questia	Number of references about the company in Questia
Altmetrics: Wikipedia monthly downloads, English, last year	0,519	0,460	0,205	0,057
Zitierungen: Average citations – books and book chapters	0,254	0,223	0,205	0,117
Subjektives Ranking durch academic communities: Sense Quality Indicator for multivariate analysis	0,655	0,437	0,101	0,054
Entlehnungsstatistiken: Harvard HOLLIS ratio of books checked out per total holdings (books only)	-0,019	-0,023	-0,064	-0,063
Libcition nach OCLC Worldcat: Percentage of titles with a global circulation of more than 500	0,048	-0,119	-0,166	-0,207
Daten über Publikationsverhalten: Dänemark	0,098	0,065	-0,182	0,167
Daten über Publikationsverhalten: Niederlande (Groningen)	0,177	0,165	-0,073	0,176

14 Vergleich mit den Implikationen aus der Verlagseinschätzung durch die spanische akademische Community

In diesem Aufsatz hatten wir schon erwähnt, dass es unter den academic communities in einzelnen Disziplinen und in einzelnen Ländern – so in den Niederlanden,¹² in Norwegen¹³ und Spanien¹⁴ – subjektiv erstellte Listen über das Ranking von Verlagen gibt. Immerhin basiert sie auf einer Gesamtumfrage unter der universitär „beamten“ Wissenschaftscommunity des Landes und unterwirft 258 Verlagsunternehmen einem Ranking, das auf einem mathematischen Verfahren der Auswertung der Frage beruht, wo ein/e Wissenschaftler/in am liebsten publizieren möchte. Tabelle 22 und Abbildung 8 vergleichen die Ergebnisse unserer Untersuchung mit den spanischen Daten für die Verlage, die auch in unserer Untersuchung aufscheinen.

Tab. 22: Das spanische Umfrage-Ranking und die Ergebnisse unserer Untersuchung.

Rang	Verlag	Spanisches Umfrage-Ranking	Overall Quality Indicator unserer Untersuchung	Perzentilleistung nach dem spanischen Umfrage-Ranking
1	Cambridge University Press	86,800	27,535	3,333
2	Oxford University Press	82,950	39,037	6,667
3	Routledge (Francis & Taylor Group)	45,950	28,476	10,000
4	Springer	33,060	27,851	13,333

12 <http://www.sense.nl/organisation/documentation>. Die im EXCEL-Format erhältliche aktuelle Rankingliste enthält 4.987 Eintragungen für die wichtigsten akademischen Verlage der Welt von 2007 bis 2017 [Zugriff: 21.06.2019].

13 <https://dbh.nsd.uib.no/publiseringsskanaler/Forside>. Dieses Ranking bezieht sich aber nur auf die Aktivitäten von Verlagen als Herausgeber von Fachzeitschriften [Zugriff: 21.06.2019].

14 http://ilia.cchs.csic.es/SPI/prestigio_expertos_2014.php. Die Methodologie basierte auf der Gesamtumfrage unter allen Universitätsprofessoren Spaniens und wertete in einem mathematisierten Verfahren aus, welchem Verlag die jeweils höchste Präferenz zugeschrieben wurde. Sie ist in der Publikation Giménez-Toledo, E.: Estudio cualitativo de las editoriales académicas. La percepción de la comunidad científica española. Madrid 2018 ausführlich dargestellt. Das globale Ranking der 292 gereihten akademischen Institutionen Spaniens ist laut SCIMAGO SIR (<https://www.scimagojr.com/rankings.php?country=ESP>) ersichtlich. Der *Consejo Superior de Investigaciones Científicas* ist die bestgereihte Institution des Landes mit Rang 21 der Weltrangliste [Zugriffe: 21.06.2019].

Tab. 22 (fortgesetzt)

Rang	Verlag	Spanisches Umfrage-Ranking	Overall Quality Indicator unserer Untersuchung	Perzentilleistung nach dem spanischen Umfrage-Ranking
5	Elsevier	28,210	12,911	16,667
6	De Gruyter	22,380	7,144	20,000
7	John Benjamins	18,700	0,257	23,333
8	Kluwer	17,060	6,112	26,667
9	Brill	14,590	9,257	30,000
10	MIT Press	12,600	13,660	33,333
11	University of Chicago Press	8,780	11,334	36,667
12	Princeton University Press	7,010	15,933	40,000
13	Edward Elgar	6,800	-3,612	43,333
14	Rodopi	5,910	-3,037	46,667
15	John Wiley	5,630	1,233	50,000
16	Palgrave	5,060	5,312	53,333
17	Yale University Press	4,640	7,872	56,667
18	L'Harmattan	3,820	-14,930	60,000
19	University of California Press	2,590	10,483	63,333
20	Duke University Press	1,170	-2,613	66,667
21	Nova Science Publishers	1,040	-5,786	70,000
22	Johns Hopkins University Press	1,030	7,601	73,333
23	CRC Press	0,671	10,390	76,667
24	Edinburgh University Press	0,571	-8,412	80,000
25	Cabi	0,451	-8,632	83,333
26	World Scientific Publishing	0,324	-0,376	86,667
27	Earthscan	0,305	-11,708	90,000
28	Wilfrid Laurier Up	0,107	-12,446	93,333
29	Catena Verlag	0,106	-12,125	96,667
30	Wit Press	0,106	-17,348	100,000

Das spanische Ranking und das Endergebnis unserer Untersuchung haben mehr als 60 Prozent der Varianz gemeinsam. Populär kann also gesagt werden, dass das spanische Ranking und unser Ranking zu zwei Dritteln deckungsgleich sind.

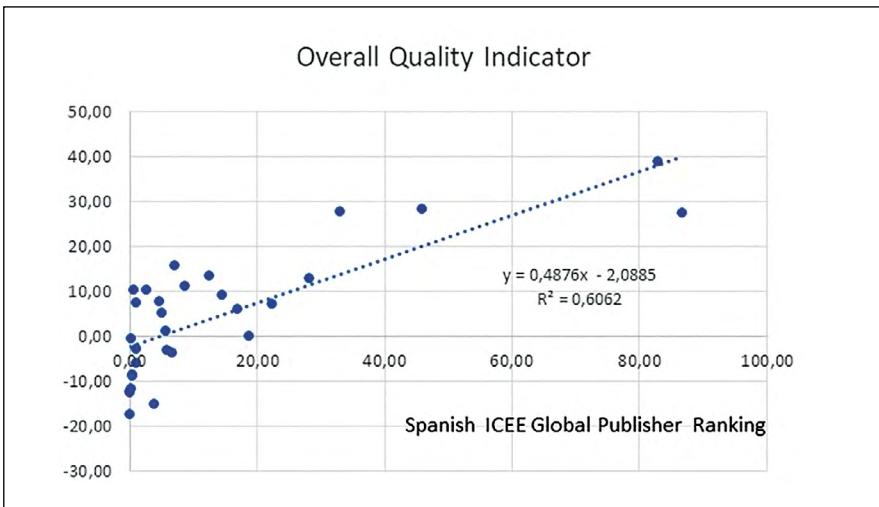


Abb. 8: Der Korrelationszusammenhang zwischen der Einschätzung eines Verlags durch die spanische wissenschaftliche Community und dem Endergebnis unserer Untersuchung (Tabelle 18).

In diesem Aufsatz hatten wir erwähnt, dass wir natürlich nicht den Inhalt der Gespräche über künftige Publikationen, welche die academic community während der Kaffeepausen internationaler Konferenzen führt, messen können. Aber eine kleine Reise in die akademische Welt Spaniens, wo erstmals auf dem Globus eine methodisch gut abgesicherte Umfrage unter der gesamten wissenschaftlichen community durchgeführt wurde, bei welchem Verlag sie am liebsten publizieren würde, ist uns mit den Daten unserer Analyse erlaubt, und wir brauchen nicht eine der schönen Konferenzen – von der Universidad de Cádiz im Süden bis zur Universidad de Deusto im Baskenland im Norden – besuchen, um zu wissen, dass die spanische wissenschaftliche community von einer Erzählung bei Cambridge University Press sehr beeindruckt sein wird, aber leider auf eine Erwähnung einer Buchpublikation bei L'Harmattan, University of California Press, Duke University Press, Nova Science Publishers oder Johns Hopkins University Press schon eher mit gelangweiltem Achselzucken reagieren dürfte. Unsere „forensische Bibliometrie“ zeigt uns auch in Tabelle 23, mit welchen objektiven Messgrößen des internationalen Verlagswesens das Ansehen eines Verlages im EU-Land Spanien statistisch stärker zusammenhängt und welche Messgrößen einen geringen oder sogar einen negativen Einfluss haben.

Gut bei der spanischen wissenschaftlichen Community dazustehen, bedeutet für einen Verlag vor allem, dass er auch in Entwicklungsländern (hier Indien)

stark präsent sein muss und damit ein weltweites gutes Vertriebssystem hat. Nicht die Zitate an sich sind entscheidend, sondern Zitierungen in den führendsten Fachzeitschriften, Magazinen, und Büchern. Wenn die internationalen Institutionen die Produkte des Verlages wahrnehmen, ist dies von großem Nutzen. Auch die Bibliothekswelt in führenden Industrienationen, wie Japan oder Schweden, nehmen dann die Produkte dieses Verlages war und sind seinem Ansehen unter der wissenschaftlichen Community dienlich. Das Echo eines Verlages in neuen Medien wie Wikipedia wird das Ranking durch die spanische academic community gut reflektieren.

Libcitation und Zitationsdaten, wie sie die Bibliometrie und Szentometrie in den letzten Jahren sehr intensiv beschäftigte, haben hingegen auf das Ansehen unter der spanischen Wissenschaftscommunity einen geringeren bis sogar negativen Einfluss. Interessant ist auch zu bemerken, dass das erwähnte subjektive niederländische Ranking des SENSE-Konsortiums, das vor allem im Bereich der Ökologie Forschung koordiniert,¹⁵ mit dem spanischen Gesamtranking nicht deckungsgleich ist. Auch eine Megaperformance eines Verlages im Bereich der globalen Zirkulation ist in der spanischen Community offensichtlich von keiner (großen) Relevanz für das Ansehen eines Verlages.

Tab. 23: Der Korrelationszusammenhang zwischen der Einschätzung eines Verlags durch die spanische wissenschaftliche Community und den wichtigsten Variablen unserer Untersuchung (Tabelle 18).

Variable	Korrelation nach Pearson	Signifikanz (2-seitig)	N
Items in the IndCat (India) Union catalog	0,905	0,000	30
Number of references about the company in scholarly journals – Questia	0,850	0,000	30
Japanese NACSIS 200 th library outreach (books only)	0,844	0,000	30
Items in World Bank / IMF JOLIS library catalogue Washington (books only)	0,818	0,000	30
Number of references about the company in magazines – Questia	0,736	0,000	30
Swedish LIBRIS top library outreach	0,715	0,000	30

¹⁵ <http://www.sense.nl/organisation/documentation>. Die im EXCEL-Format erhältliche aktuelle Rankingliste enthält 4.987 Eintragungen für die wichtigsten akademischen Verlage der Welt von 2007 bis 2017 [Zugriff: 21.06.2019].

Tab. 23 (fortgesetzt)

Variable	Korrelation nach Pearson	Signifikanz (2-seitig)	N
Wikipedia monthly downloads, English, last year	0,668	0,000	30
Japanese NACSIS top library outreach (books only)	0,666	0,000	30
Number of references about the company in books – Questia	0,641	0,000	30
Swedish LIBRIS 50th library outreach	0,613	0,000	30
Recent titles with more than 50 circulation	0,519	0,003	30
<i>Citations of books and book chapters in the Clarivate Analytics (formerly Thomson-Reuters) Book Citation Index</i>	0,331	0,074	30
<i>Average citations – books in the Clarivate Analytics (formerly Thomson-Reuters) book citation index</i>	0,325	0,079	30
<i>Number of references about the company in newspapers – Questia</i>	0,321	0,084	30
<i>Items in ECLAS catalogue Brussels</i>	0,286	0,126	30
<i>Sense Quality Indicator for multivariate analysis</i>	0,273	0,145	30
<i>Book (last 5 years) with the highest global library circulation rate</i>	0,225	0,231	30
<i>Residual NL</i>	0,202	0,284	30
<i>Book (last 5 years) with the 50th highest global library circulation rate</i>	0,196	0,298	30
<i>Continuity of performance – top 50 books (last 5 years)</i>	0,170	0,369	30
<i>Percentage of titles with a circulation of less than 50</i>	0,156	0,411	30
<i>Average citations – books and book chapters</i>	0,126	0,508	30
<i>Recent titles with more than 500 circulation</i>	0,058	0,760	30
<i>Residual DK</i>	0,009	0,962	30
<i>Percentage of titles with a circulation between 50 and 500</i>	-0,083	0,664	30
<i>Harvard HOLLIS ratio of books checked out per total holdings (books only)</i>	-0,087	0,648	30
<i>Percentage of titles with a circulation of more than 500</i>	-0,271	0,148	30

15 Implikationen für den Bibliotheksdienst der Zukunft

Unser Aufsatz hat zahlreiche Kriterien entwickelt, mit denen in Zukunft die Bibliometrie und Szentometrie des auf akademische Bücher spezialisierten Verlagswesens betrieben werden kann. Wir testeten den Einfluss von Messgrößen, wie sie auf Grund von Altmetrics, Entlehnungsstatistiken, Libcitation nach OCLC Worldcat und anderen Unionskatalogen in Industrie- und Entwicklungsländern, subjektives Ranking durch academic communities und Zitierungen im Book Citation Index, gewonnen werden können, auf das Ranking von 57 global operierenden Buchverlagen, über die sämtliche Daten vorhanden sind. In unserem Aufsatz haben wir auch Daten über die Publikationspräferenz zweier renommierter akademischer communities in Europa, nämlich Dänemark (landesweit) und die Reichsuniversität Groningen in den Niederlanden herangezogen, um zu einer neuen Beurteilung der Sachlage zu gelangen. Wir berechneten die multivariaten Einflüsse der einzelnen Indikatoren untereinander und auf das Publikationsverhalten in Dänemark und den Niederlanden.

Unsere Auswertungen zeigten somit, dass sowohl Ansätze, die auf die Zitierungen im Book Citation Index oder auf Maßen der Libcitation (globale Verbreitung im OCLC Worldcat) ausschließlich Wert legen, die komplexe Realität des heutigen internationalen Publikationswesens einfach nicht mehr erfassen. Nirgends haben Zitierungen im Book Citation Index oder Libcitation jene überragende Bedeutung, wie bisherige Prototheorien des globalen Publikationswesens bisher annahmen. Bei den dänischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern scheint der Faktor „size and high quality“ der ausschlaggebende zu sein. Für die Forscherinnen und Forscher in Groningen kommt als determinierender Faktor ihrer Publikationspräferenzen noch die international anerkannte Verlagsqualität als weiterer determinierender Faktor ihrer hinzu. In beiden communities kann hingegen die auf Grund des Book Citation Index erhobene durchschnittliche Zitierungsintensität als Publikationsentscheidungskriterium so gut wie verworfen werden.

Für die 10 Spitzentreiter unseres durch Faktorenanalyse gewonnenen Rankings:

- Oxford University Press
- Routledge
- Springer
- Cambridge University Press
- World Bank
- Princeton University Press

- MIT Press
- Elsevier
- University of Chicago Press
- University of California Press

gilt eine besonders hohe Kumulierung nicht nur der vorzüglichen Gesamtergebnisse, sondern auch hohe Perzentil-Werte bei der Leistung bei den einzelnen Faktoren der Untersuchung. Der Bibliotheksdienst europäischer Forschungseinrichtungen kann guten Gewissens dem wissenschaftlichen Personal diese Verlage für künftige Publikationsprojekte ans Herz legen.

Freilich gilt auch, dass eine gute alte Tätigkeit des Bibliotheksdienstes – die Auswertung dessen, was die führenden Zeitungen und Magazine, Fachzeitschriften der Welt, sowie Bücher der großen Verlage für die Forschungstätigkeit der Fakultäten zu sagen haben – weiter Wichtigkeit hat. Zitate über Verlage in der *Neuen Zürcher Zeitung*, *Le Monde* oder *New York Times* abzuklopfen, ist eben doch sinnvoller als Wikipedia oder Facebook auf Hinweise zu durchkämmen, wenn man wissen will, was Wissenschaftler über Verlage vermutlich denken.

In einem schönen Zitat von Howard White et al. kommt die notwendige Wertschätzung zum Ausdruck, die seitens der Fakultäten für die Bibliotheken bei der Entwicklung von Publikationsstrategien im 21. Jahrhundert bestehen sollte:

We anticipate the cry, ‚But librarians aren't like citers; they don't know anything!‘ It is true that librarians rarely make new knowledge claims and are seldom considered the peers of the scientists and scholars who do. Nevertheless, what they acquire [...] involves the wide cultural literacy that is at the heart of librarianship.¹⁶

Diese Literacy könnte ohne das Hinhören auf die Bibliotheksdienste im 21. Jahrhundert verlorengehen.

Dr. Arno Tausch

Ringofenstraße 5/28

A-2333 Leopoldsdorf bei Wien

Österreich

E-Mail: arno.tausch@yahoo.de

¹⁶ White, Howard D.; Zuccala, Alesia A.: Libcitations, worldcat, cultural impact and fame. In: Journal of the Association for Information Science and Technology 69 (2018), H. 12, S. 1502–1512, ebd.